



snOWkräcK!

Offizielles Magazin des Zentralschweizer Schneesport Verbandes



Nordisch

Dani Niederberger

Breitensport

Sommer-Events

Die Mobilia
Zentralschweiz & Te

ZSSV-Schneesport-Gala 2013

Eine Braut auf der Bühne

Gold-Sponsoren:



ziener

CONCORDIA



Hauptsponsor:



RAIFFEISEN



Sie alle holten dieses Jahr Gold an den Schweizermeisterschaften.

26 Schweizermeister/innen aus der Zentralschweiz

Nachwuchs-Sporttalente geehrt

Die ZSSV-Schneesport-Gala stand dieses Jahr ganz im Zeichen der Nachwuchssportlerinnen und -sportler. Alle Cup-Sieger, Schweizermeister, JWM- und WM-Teilnehmer aus dem ZSSV-Verbandsgebiet wurden für ihre hervorragenden Leistungen in der vergangenen Saison geehrt und auf die Bühne geholt. Und wir können mit Stolz sagen, dass es nicht wenige waren: 26 Schweizermeister kamen dieses Jahr aus der Zentralschweiz.



Top-3-Mädchen U16: Aline Danioth, Lorena Käslin und Gina Zumbühl.



Schweizermeisterinnen: Verena Rohrer, Lena Häcki und Tanja Bissig.



Gold an den Telemark-Weltmeisterschaften für Reto Niederberger.



Die Gewinner des RAIFFEISEN-Grand-Prix mit ihren Sponsoren.



Die Concordia-Cup-Gewinnerinnen Lea, Stefanie und Carmen.



Nordische Talente: Julian Schumacher, Pascal Wolf und Ivan Joller.

Langlaufkader auf Kurs

Bereits die dritte Saison trainiert Dani Niederberger als Haupttrainer mit dem U14/U16-Langlaufkader des ZSSV. Ein Rückblick auf die Saison 2012/13 und die Ergebnisse seines Kaders zeigt deutlich: hier stimmt der Kurs. Zahlreiche Podestplätze konnten die 19 Läuferinnen und Läufer im Kader des Nidwaldners verbuchen. Dani's Arbeit trägt also Früchte. Er selber meint dazu bescheiden, «der Erfolg gehört einzig und allein den jungen Sportlern», und hält sich lieber im Hintergrund.

Nach der langen Vorbereitungsphase von Mai bis November stand noch offen, ob sich die Trainingsmethoden von Dani auszahlen würden. Das Kader hatte bei Saisonbeginn noch keinen einzigen Schneekilometer zurückgelegt. «Ich sehe keinen Sinn darin, dem Schnee nachzureisen, wenn es auch ohne Schnee genügend Möglichkeiten gibt, vorwärtszukommen», erklärt Dani. Jetzt, nach der Saison, zeigt sich, dass die Taktik des Stansers voll aufgegangen ist. Von Anfang an waren seine Läuferinnen und Läufer vorne mit dabei. Bereits im zweiten Wettkampf in Evolène heimste das Team 11 Medaillen ein. An den Schweizermeisterschaften auf dem Bachtel holten die U16-Athleten sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungs Staffelbronze. Und die starke Lea Fischer toppte das Teamergebnis mit ihrer Goldmedaille im Einzelwettkampf. Auch in den



Dani (rechts aussen) im Sommertraining mit seinem Kader.

Biathlon-Wettkämpfen zeigten sich die jungen Sportler stark: Julian Schumacher und Lea Fischer konnten beide SM-Gold ergattern. Dank den tollen Leistungen nominierte Swiss-Ski Lea Fischer, Marco Briker und Valérie Glanzmann für die internationalen OPA-Spiele, wo Lea Fischer als beste Schweizerin mit Rang 3 gar aufs Treppchen lief. Eine gelungene Saisonbilanz also! Das gibt sogar der bescheidene Trainer zu.

Spass und Disziplin im Training

In Danis Trainings geht es diszipliniert zu und her, aber auch die Freude am Sport ist dem Coach sehr wichtig. «Die Nachwuchstalente müssen es aus eigener Überzeugung und aus eigenem Willen machen, darauf legen wir schon bei der Kaderselektion wert», erklärt der JO-

Trainer. Ein bisschen ist natürlich auch der Trainer für den Spass in den Trainings verantwortlich. Bei Dani stehen also nicht nur Langlaufen und Krafttraining auf dem Trainingsplan. Von Rollski, Fusslauf und Bergwandern über Kraft- und Stabilisationstraining bis hin zum Hochseilgarten und Slacklining gibt es alles. Dani ist überzeugt, dass jede dieser Sportarten fürs Langlaufen förderlich ist. Denn im Langlauf sind sowohl Kraft, Ausdauer und Gleichgewicht als auch Geschicklichkeit und Taktik gefragt.

Auch die selbständige Wettkampfvorbereitung und die mentale Stärke fördert Niederberger bewusst. Und hier sind die Zentralschweizer gegenüber ihren Landsmännern und -frauen einen kleinen Schritt voraus. Dies zeigte sich diesen Winter vor allem bei den nationalen Wettkämpfen. «Meine Schützlinge wissen, wie sie sich auf einen Wettkampf vorbereiten müssen. Sie sind darin selbständiger als ihre Alterskollegen aus anderen Verbänden, weil ich sie bewusst darauf vorbereite.



Bronze an der SM für die Mädchen- und Knabenstaffel.



Ausdauertraining beim Bergwandern.



In diesem Bereich möchte ich auch in Zukunft weiterarbeiten, da ist noch einiges Potenzial rauszukitzeln», so der ausgebildete Mentaltrainer.

Enormes Engagement

Das Engagement und die Initiative der ZSSV-Langlaufrainer ist enorm. Dani und auch sein Kollege Marc Steur investieren unheimlich viel in den Sport. Insgesamt 25 Trainingstage pro Jahr absolviert Dani mit dem ZSSV-Kader. Hinzu kommen die Mittwochnachmittage, an denen er mit dem NSV trainiert. «Da muss man manchmal schon schauen, dass das Private nicht zu kurz kommt», sagt Dani, und auch sein spezielles Hobby, das Kickbiken, stellt er momentan zugunsten des Langlaufsports zurück. Obwohl er es kaum zugeben will und für ihn seine Talente im Vordergrund stehen, ist es zumindest ein Stück weit Danis grossem Einsatz zu verdanken, dass unser Nachwuchs mit Vollgas in Richtung Spitze prescht.



Sein aussergewöhnliches Hobby, das Kickbiken, muss Dani momentan aus Zeitgründen etwas zurückstecken.

RAIFFEISEN ZSSV-RAIFFEISEN- Grand-Prix

In dieser Saison konnten alle geplanten Rennen durchgeführt werden. Mit Beginn am 27. Dezember 2012 in Andermatt und dem letzten Rennen am 1. April 2013 in Engelberg zählten zusammen mit der ZSSV-Kombination insgesamt 21 Wertungen zum ZSSV-RAIFFEISEN-Grand-Prix 2012/13. Dank dem Wetterglück, den ein-



Christina Zurfluh (Mitte) durfte sich als Gesamtsiegerin feiern lassen.



Alle Rennen fanden statt.

satzfreudigen Organisatoren und den zahlreichen Teilnehmern kann auch die achte Ausführung des RAIFFEISEN-Grand-Prix als voller Erfolg verbucht werden.

Zurfluh und Infanger sind die Sieger

Insgesamt 49 Preise in 9 Kategorien wurden verteilt. Als Gesamtsiegerin bei den Damen durfte sich Christina Zurfluh (SC Isenthal) feiern lassen. Bei den Herren gewann Thomas Infanger (SC Edelweiss Bürglen) zum ersten Mal den Grand-Prix.

Geselliger Abschluss

Mit einem gemütlichen Absenden wurde die Saison am Freitag, den 19. April 2013, abgeschlossen. Wie schon im Vorjahr

wurden die glücklichen Sieger im Kirchsaal in Büren/Oberdorf geehrt. Dies wollte niemand verpassen. Dank einem feinen Abendessen und Live-Musik genossen etwa 70 Personen den geselligen Abend. Einen herzlichen Dank an alle, die zur erfolgreichen Durchführung des Grand-Prix beigetragen haben.

von Thomas Braun

RANGLISTEN

Sämtliche Ranglisten der ZSSV-Rennserien findet ihr unter:
www.zssv.ch, Rubrik Wettkämpfe



simply superior business software

ZSSV-JO-Codex-Cup

Das letzte Kräftermassen des ZSSV-JO-Codex-Cup wurde auch diese Saison wieder auf der FIS-Strecke am Engelberger Jochstock ausgetragen. Am Ostersonntag kämpften die Nachwuchsfahrerinnen und -fahrer aus dem ZSSV-Verbandsgebiet um die letzten entscheidenden Punkte in der Gesamtwertung. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit, und anstelle eines geplanten Combi Race Speed wurde ein Combi Race Technik durchgeführt. Eine richtige Entscheidung der Cup-Organisatoren, welche auf 14 erfolgreich ausgetragene Rennen und somit eine gelungene Saison zurückblicken dürfen.

Starker SC Gotthard-Andermatt

Im Anschluss an das Rennen in Engelberg ermittelten und ehrten die Veranstalter die Gesamtsieger des Cups. Anstelle von je zwei Alterskategorien bei den Mädchen und Knaben wurde diese Saison erstmals in drei Alterskategorien gewertet (U12, U14 und U16). Die drei Besten je Kategorie erhielten beim Absenden vom Cup-Sponsor Codex einen Pokal und einen grosszügigen Check überreicht. Die Clubwertung ging auch dieses Jahr wieder an den SC Gotthard-Andermatt.

Codex-CEO Beat Flüeler verteilte zum Abschluss allen Teilnehmern eine praktische Reiseapotheke, sodass niemand mit leeren Händen nach Hause gehen musste. Einen herzlichen Dank der Firma Codex für das grosszügige Cup-Sponsoring.

Bild: Ishan Bose



Die Siegerinnen der Mädchen U16 mit Toni Wirth (ZSSV), Codex-CEO Beat Flüeler und JO-Trainer Meck Zurfluh.

CONCORDIA

ZSSV-Concordia-Langlauf-Cup

Mit dem Sprint auf Langis ging am Ostersonntag traditionell die nationale und regionale Langlauf-Saison zu Ende. Ein Apéro mit Abendessen im Berghotel Langis bildete den Rahmen für das Absenden. Die Organisatoren durften zusammen mit den Sportlern auf eine intensive Saison zurückschauen und die erfolgreichen Athleten ehren.

Grosser Dank an die Veranstalter

Auch wenn die Beteiligung an den regionalen Langlaufrennen in den letzten Jahren im ZSSV zurückgegangen ist, konnten insgesamt 10 Wettkämpfe für den Cup gewertet werden. Den Veranstaltern konnte dank den Sponsoren vom Cup-Komitee wiederum ein Beitrag in die Kasse gezahlt werden. Dies als Gegenleistung, dass die Sponsoren des Cups an den Rennen gut präsentiert wurden.

Unterschächen gewinnt Clubwertung

Die seit Jahren treuen Sponsoren Concordia, Cartonagen AG, Hug AG, Fischer Ski, Gamma AG aus Schatt-

dorf ermöglichen es dem Cup-Komitee unter der Leitung von Kurt Fähndrich, eine attraktive Cup-Wertung der regionalen Rennen auszuschreiben. Auf grosses Interesse ist wiederum die mit bis zu 500.- Franken dotierte Clubwertung gestossen. Der Skiclub Unterschächen wiederholte seinen Sieg vom letzten Jahr und gewann vor dem Skiclub Schwendi-Langis und dem Skiclub Entlebuch.

Fischer Ski für den Nachwuchs

Der Cup lebt stark von attraktiven Preisen. Glanzmann-Sport Langis zeichnet seit Jahren verantwortlich für die Zusammenstellung des grossen Gabentisches. Erstmals wurde eine Gesamtwertung aller Damen- und Herrenkategorien erstellt. Als Gesamtsieger des ZSSV-Concordia-Langlauf-Cups ausgezeichnet werden konnten bei den Frauen Carmen Emmenegger (SC Flüeli) und bei den Herren Bruno Bricker (SC Unterschächen). Sie durften von Markus Kunz, Concordia Versicherung, je 500.- Franken als Barpreis entgegennehmen. Leuchtende Augen hatten auch die Sieger der Nachwuchskategorien. Von Dani Niederberger erhielten sie Top-Rennski der Marke Fischer überreicht. Damit leistet Fischer einen wichtigen Beitrag dazu, dass unser Nachwuchs top ausgerüstet an den Start gehen kann.



Die Kategoriensieger durften Fischer Ski entgegennehmen.

von Edi Schilter